

Anhaltspunkte für die Erstellung eines Erfahrungsberichts

Bitte erstellen Sie einen ausführlichen Erfahrungsbericht (ohne Nennung Ihres Namens, Ihrer postalischen Adresse und E-Mail-Adresse), in dem Sie unter anderem auf folgende Punkte eingehen, und senden Sie den Bericht in digitaler Form (Wordformat o.ä.) an oben genannte Email-Adresse (nicht größer als 6MB!). Bitte nutzen Sie das nachstehende inhaltliche Format.

1. Einleitung
 - 1.1 Studiengang, Semester
 - 1.2 taggenaue Aufenthaltsdauer an der Partnerhochschule (dd.mm.yyyy)
 - 1.3 Gründe für das Auslandssemester
2. Vor dem Aufenthalt
 - 2.1 Vorbereitung & Bewerbung
 - 2.2 Finanzierung (inkl. Angabe (Name), welche Förderung Sie bekommen haben)
 - 2.3 Visum
 - 2.4 Versicherung
 - 2.5 Anreise
3. Während des Aufenthalts
 - 3.1 Ankunft
 - 3.2 Buddy Service & Orientation / Integration
 - 3.3 Kurswahl / Einschätzung der Kurse
 - 3.4 Wohnen
 - 3.5 Organisatorisches (z.B. Nah-/Fernverkehr, Konto, Mobilfunk, Einkaufen)
 - 3.6 Freizeitmöglichkeiten & Reisen
4. Ggfs. weitere wichtige Informationen
5. Fazit

Bitte gestalten Sie den Bericht so, wie Sie gerne vor Studienantritt informiert worden wären. Denken Sie zurück an all Ihre Fragen und versuchen Sie, diese für Ihre NachfolgerInnen zu beantworten!

Vielen Dank!

Auslandssemester – Erfahrungsbericht

an der Universidad de Guadalajara, CUCEA
im Sommersemester 2017

(Periférico Norte N° 799, Núcleo Universitario Los Belenes, C.P. 45100,
Zapopan, Jalisco, México)



„Hiermit erkläre ich mein Einverständnis über die Weitergabe meines
Erfahrungsberichts in anonymisierter Form zum Download von der FK
14Homepage.“

1. Tipps zu Vorbereitungen

1.1 Finanzierung (inkl. Angabe (Name), welche Förderung Sie bekommen haben)

Das Auslandssemester habe ich zum größten Teil selbst finanziert.

Zuvor hatte ich mich auf das PROMOS-Stipendium beworben, bei dem ich jedoch abgelehnt wurde. Dennoch hatte ich die Möglichkeit einen Antrag auf Reisekostenpauschale zu stellen, den ich letztendlich in einer Höhe von 450€ auch bekommen habe.

Die Lebenshaltungskosten in Mexiko sind deutlich geringer als in Deutschland, daher gibt man zum Beispiel für die Miete nur ca. 150€ aus.

1.2 Visum

Wenn man nach Mexiko einreißt und als Aufenthaltsgrund Tourist angibt, bekommt man ein Visum für 180 Tage. Falls man länger bleiben will, muss man entweder aus dem Land aus und wieder einreisen, oder man zahlt eine kleine Summe, für die Tage, die das Visum überschreiten.

1.3 Versicherung

Meine Auslandskrankenversicherung habe ich bei der ENVIVA abgeschlossen, die ist allerdings nur für Mitglieder der Techniker Krankenkasse verfügbar.

1.4 Anreise

Ich habe meinen Flug bei Air France im September gebucht und bin Mitte Januar dann geflogen. Der Flug ging von München über Paris nach Cancún, und von Cancún habe ich einen extra Inlandsflug nach Guadalajara gebucht, da es so billiger war. Insgesamt betragen die Flugkosten um die 800€. Der Rückflug mit Air France war allerdings über Atlanta, hier darf man den ESTA-Antrag für die Einreise in die USA nicht vergessen.

2. Informationen zu Stadt und Land

2.1 Guadalajara

Die im Landesinneren gelegene Stadt Guadalajara ist die zweitgrößte Stadt in Mexiko und steckt voller Kultur. Sie ist außerdem die Hauptstadt des Bundesstaates Jalisco. Die meisten Sehenswürdigkeiten befinden sich im historischen Zentrum sowie der benachbarten Stadt Zapopan. Neben Museen, Parks und Kirchen bietet die Stadt auch Stierkämpfe, Rodeos und Fußball. In der Umgebung liegen die Orte Tequila, aus dem die gleichnamige Spirituose stammt, sowie Tlaquepaque und Tonalá, in denen man viel Handwerkskunst anschauen kann. Die aus dieser Gegend stammende Mariachi-Musik ist ein viel gehörter Klang in Guadalajara.

2.2 Mexiko

Mexiko ist ein faszinierendes Land, was in kultureller, landschaftlicher und historischer Hinsicht viel zu bieten hat.

Aufgrund der Größe und Topografie des Landes ist das Klima regional sehr unterschiedlich. In Yucatan ist es bereits tropisch, ansonsten subtropisch. Im Gebirge gibt es zum Teil gemäßigt bis alpines Hochgebirgsklima. Auch gibt es Regionen mit Wüstenklima im Norden des Landes.

Die Landessprache ist Spanisch jedoch werden auch noch viele weitere Sprachen der Ureinwohner gesprochen. Falls man kein Spanisch spricht, ist es recht schwer sich in Mexiko zurechtzufinden, solange man nicht in einem Touristenort wie Cancún ist. Viele Mexikaner sprechen nämlich kein Englisch.

Außerdem sind 90 % der Mexikaner katholisch. Die Katholische Kirche in Mexiko ist eine der konservativsten in Lateinamerika.

Die Sicherheit in Mexiko ist allgemein niedriger als in Deutschland. Als Frau sollte man nachts nicht alleine rausgehen. Das Handy möglichst nicht öffentlich auf der Straße zeigen, da es sein kann, dass es geklaut wird.

3. Vor Ort

3.1 Ankunft

Ich bin 2 Tage vor Vorlesungsbeginn angekommen, da ich zuvor noch den Abschluss-PBLV Block abschließen musste. Somit habe ich leider die Einführungsveranstaltung verpasst. Am ersten Tag bin ich dann zu der Fakultät CUCEA (Centro Universitario de Ciencias Económico Administrativas) gefahren, die etwas außerhalb gelegen ist um meine Kurse zu belegen. Alle Austauschstudenten treffen sich vor der Bibliothek und werden dann angewiesen wie sie ihre Kurse eintragen können. Da ich meine Kurse schon zuvor mit dem International Office der Fakultät 14 abklären musste, gab es letztendlich in meiner Kurswahl keine großen Änderungen. Im Anschluss muss man noch seinen Studentenausweis der UdG beantragen und am nächsten Tag haben schon die Vorlesungen begonnen.

3.2 Buddy Service & Orientation / Integration

Da ich wie gesagt erst zwei Tage vor Uni Beginn in Mexiko angekommen bin, verpasste ich die Einführungsveranstaltung. Allerdings habe ich auch alles ohne diese Veranstaltung hinbekommen. Ein Buddy wurde mir auch nicht zugeteilt. Trotzdem ist es mir sehr leicht gefallen auf Anhieb Freunde zu finden, da die Mexikaner immer sehr hilfsbereit und interessiert an neuen Kulturen sind.

3.3 Kurswahl / Einschätzung der Kurse

Ich habe 5 spanische Kurse belegt und war insgesamt sehr zufrieden mit den Dozenten und dem Unterricht. Allerdings sind doch einige Unterschiede zu erkennen. Es gibt in den Vorlesungen Anwesenheit Pflicht. Jeder Dozent handhabt das unterschiedlich, aber oft fließt die Anwesenheit in die Endnote mit ein. Es gibt keine große Prüfung am Ende des Semesters, sondern Kleinere unter dem Semester oder auch nur Vorträge und Seminararbeiten. Das akademische Niveau im Vergleich zu Deutschland ist natürlich geringer, und somit fällt es auch gar nicht so schwer sehr gute Noten zu erzielen.

Meine Kurse waren:

- Mercadotecnia turística 3
Diesen Kurs kann ich nur weiterempfehlen, allerdings wurde mir gesagt, dass er vom alten Studienplan ist, und somit bald abgeschafft wird. Meine Dozentin hieß Islas Villanueva und als Abschlussarbeit mussten wir in Gruppenarbeit einen touristischen Study Case erörtern.
- Ecoturismo
Mein Dozent hieß Ortiz Decenas und wir haben gleich zu Anfang Gruppen gebildet und uns einen Ort in der Umgebung von Guadalajara ausgesucht um ihn touristisch zu verbessern. Die Abschlussarbeit bestand aus einer Seminararbeit in der Gruppe.
- Turismo rural
Diese Vorlesung habe ich bei Senora Aceves Martinez belegt, eine sehr gute, aber auch sehr strenge Dozentin . Auch hier wurden Gruppen gebildet und fast jede Woche Aufgaben gestellt, die man in Bezug auf den zugewiesenen ländlichen Bereich erschließen musste.
- Patrimonio cultural
Dieses Fach ist sehr interessant, denn man lernt viel über das Kulturerbe von Mexiko. Meine Dozentin hieß Martha Rosalia Sanchez Lopez und die Abschlussarbeit waren 2 Seminararbeiten, eine über Guadalajara und eine weitere über eine Gemeinde in Jalisco.
- Negocios Internacionales y diferencias culturales
Meine Dozentin in Negocios Internacionales hieß Martha Filomenia Munoz Fajardo. Mit ihr haben wir beim Negomarket mitgemacht und 2 kleinere Examen geschrieben.

3.4 Wohnen

Ich bin 2 Tage vor Studienbeginn in Guadalajara angekommen und habe für die ersten vier Nächte in einem Hostel im Zentrum gewohnt. Vor Ort suchte ich ein WG-Zimmer , da ich gehört hatte, dass die Angaben der Vermieter **im Internet** oft nicht der Wahrheit

entsprachen. Am zweiten Tag habe ich dann über eine Facebook-Gruppe ein Zimmer in einem Studentenhaus gefunden, das im Monat ca. 110€ gekostet hat.

Das Haus war in Zapopan, ganz in der Nähe der Uni, allerdings etwas abseits vom Stadtzentrum.

3.5 Organisatorisches (z.B. Nah-/Fernverkehr, Konto, Mobilfunk, Einkaufen)

Nah-/Fernverkehr

Innerhalb von Guadalajara gibt es sehr viele Buslinien und 2 Zuglinien, man kommt so also meist überall hin. Da es keinen Busplan gibt, ist man am Anfang erst ein bisschen verloren, da man weder weiß wo der Bus hält, noch wann er kommt. Hier hat mir am Anfang die App „Moovit“ geholfen, die dir anzeigt wo der Bus genau hält und dir auch zeigt wo du aussteigen musst. Falls man gar nicht mehr weiter weiß, einfach die Einheimischen fragen, die kennen sich mit dem System sehr gut aus. Um einen Bus anzuhalten streckt man den Arm aus, steigt schnell vorne ein und bezahlt 7 Pesos direkt beim Fahrer.

Sobald man den Studentenausweis von der Universidad de Guadalajara bekommen hat, kann man auf dem Campus in CUCEA am Gebäude A sogenannte Transvales für 3,50 Pesos kaufen, und diese dann anstatt den 7 Pesos den Busfahrer geben.

Eine weitere Möglichkeit um in der Stadt herumzukommen ist die App „uber“. Das sind Fahrer, die ihr eigenes Auto anmelden und so als Taxis funktionieren. Uber ist generell billiger als Taxis und sehr viel sicherer. In Guadalajara ist es nicht zu empfehlen allein als Frau in ein Taxi zu steigen. Um zum Beispiel vom Flughafen ins Zentrum zu kommen gibt es extra registrierte Taxis, bei denen man schon vorab am Flughafen bezahlt und die auch sicher sind.

- Konto

Ich habe mir eine Kreditkarte von der DKB geholt, mit der man kostenlos im Ausland Geld abheben kann. In Mexiko und Guatemala hatte ich damit keine Probleme.

- Mobilfunk

Ich empfehle sich eine Sim-Karte von „Telcel“ zu kaufen, da dies die meist verbreiteste Telefongesellschaft in Mexiko ist, und man auch die beste Netzabdeckung hat. Im Zentrum von Guadalajara oder auch in jedem größeren Einkaufszentrum findet man Stände von „Telcel“, an denen man sich diese Sim-Karte kaufen kann. Nun kann man sich entweder ein Guthaben aufladen oder sich Pakete kaufen. Ich habe mir ein Paket für 100 Pesos für 23 Tage gekauft, bei dem Internet, Telefonieren und SMS enthalten waren. Diese Pakete kann man zum Beispiel bei „Coppel“ oder „oxxo“ kaufen.

- Einkaufen

In der Nähe wo ich gewohnt habe gab es einen Walmart, zu dem ich ca. einmal in der Woche gefahren bin um größere Sachen einzukaufen. Wenn man jedoch dringend etwas braucht geht man zu den kleinen Tiendas, die es fast an jeder Ecke gibt, bei denen man aber oft nicht alles findet was man braucht.

3.6 Freizeitmöglichkeiten & Reisen

Mexiko ist ein großes Land und deswegen gibt es auch die unterschiedlichsten Möglichkeiten um zu reisen. Außerdem hat die Stadt Guadalajara selbst sehr viel zu bieten. Man sollte sich auf jeden Fall das Zentrum von Guadalajara anschauen, mit der Kathedrale, dem Teatro und dem Hospicio Cabanas. Auch sehenswert ist der Stadtteil Tlaquepaque und Tonalá, in denen man viele Geschäfte für Kunsthandel und Souvenirs findet. Cafés, Restaurants, Bars und Clubs gibt es in der Straße Chapultepec.

Die nächstgelegenen Ziele um Guadalajara sind der See Chapala und das Dorf Tequila. Wenn man an den Strand fahren möchte eignet sich gut Puerto Vallarta oder die etwas kleineren Dörfer Sayulita und San Pancho.

Organisationen die Reisen für etwas weiter weg anbieten sind vor allem „Conexion“ und „Integraté“. Diese sind aber auch bekannt für Party und die Mehrheit die mitfährt sind Austauschstudenten. Falls man also eher mit Mexikanern reisen will, dann sind die Organisationen „Yo soy Guadalajara“ oder „México Máxica“ eher empfehlenswert.

3.7 Allgemeines Fazit

Ich würde jedem ein Auslandssemester in Mexiko weiterempfehlen. Vor allem weil die Menschen einen so herzlich aufnehmen und man sich gleich wie zuhause fühlt. Auch Guadalajara ist eine tolle Stadt und es gibt viel anzuschauen und zu entdecken.

4. Bilder über Partneruniversität, Stadt und Land



CUCEA



Guadalajara Zentrum



Hospicio Cabañas

Teatro Degollado



Tlaquepaque